

Baden-Württemberg

Karte zeigt Solarpotenzial

[07.08.2018] Der Energieatlas Baden-Württemberg bildet jetzt alle Freiflächen ab, die sich prinzipiell für Photovoltaikanlagen eignen.

Seit Anfang August 2018 zeigt eine Übersichtskarte der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) alle Flächen an, auf denen Photovoltaikanlagen errichtet werden können. Wie der Branchenverband Solar Cluster Baden-Württemberg mitteilt, ist die Potenzialkarte gegliedert in die 3.380 Gemarkungen der insgesamt 1.101 Städte und Gemeinden im Land und weist auf, welche Flächen geeignet oder bedingt geeignet sind. Der Hintergrund: In Baden-Württemberg dürfen Solarparks seit vergangenem Jahr auch auf Äckern und Grünflächen errichtet werden, die nur wenig Erträge bringen. Durch die Freiflächenöffnungsverordnung wurden landesweit 700.000 Hektar zusätzlich für den Bau großer Solaranlagen freigegeben.

Auf der Karte sind die landwirtschaftlich benachteiligten Flächen ebenso markiert wie Konversionsflächen und Flächen entlang von Schienenstrecken und Autobahnen. Franz Pöter vom Solar Cluster Baden-Württemberg sagt: „Mit der neuen Karte ist die Planung von Solarparks jetzt etwas einfacher. Planer, Grundstückseigentümer, Gemeinderäte und Genehmigungsbehörden sehen nun auf einen Blick, wo Solarparks grundsätzlich möglich sind.“ Eine Planung vor Ort ersetze der Energieatlas aber nicht. In einigen Fällen gebe es innerhalb der als grün ausgewiesenen benachteiligten Gebiete Agrarflächen, die gute Erträge bringen und deshalb nicht für Photovoltaikanlagen infrage kommen. Daher sei eine Anfrage an die unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landratsämtern weiterhin nötig.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Baden-Württemberg, Solar Cluster Baden-Württemberg